

Behinderungsanzeige nach § 6 Abs. 1 VOB/B bzw. § 642 BGB

Name + Anschrift Auftraggeber

Datum:

Bauvorhaben

Bauvertrag vom

Behinderungsanzeige nach § 6 Abs. 1 VOB/B bzw. § 642 BGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Erfüllung unserer Verpflichtung nach § 6 Abs. 1 VOB/B bzw. § 642 BGB teilen wir Ihnen mit, dass wir in der ordnungsgemäßen Ausführung unserer Leistungen behindert sind.

Folgende Behinderung liegt seit dem vor:

Hier den Behinderungsgrund einsetzen

Beispiele:

- Da Sie verbindliche Baustellentermine abgesagt haben.
- Da sämtliche Mitarbeiter des Betriebes unter behördlich angeordneter häuslicher Quarantäne gestellt wurden (Behördliche Anordnung kann vorgelegt werden).
- Da die Baustelle in einem Quarantäne-Gebiet liegt und ein Zugang der Baustelle derzeit nicht gegeben ist.
- usw.

Von der Behinderung ist die Ausführung folgender Vertragsleistungen betroffen:

-
-

Wir weisen darauf hin, dass sich die Ausführungsfrist durch die angezeigte Behinderung gemäß § 6 Abs. 2 VOB/B verlängert, bis die Behinderung weggefallen ist.

Sobald die hindernden Umstände weggefallen sind, werden die Arbeiten ohne Weiteres und unverzüglich wieder aufgenommen.

Rein vorsorglich behalten wir uns bereits jetzt die Geltendmachung von Mehrkosten bzw. Entschädigungsansprüchen nach § 6 Abs. 6 VOB/B bzw. § 642 BGB vor.

Mit freundlichen Grüßen